

Das Zeitalter der Unvernunft

„Vielleicht hast du dieses Buch aus politischem Interesse aufgeschlagen. Doch es bietet dir mehr: eine echte Alternative – einen Weg, eine authentische, philosophisch fundierte und integrierte Weltanschauung zu entwickeln. Eine, die sich leicht erlernen und noch leichter anwenden lässt.“

Wie konnte es passieren, dass wir so „schnell und gründlich“ in ein „**Zeitalter der Unvernunft**“ geschlittert sind? Der Präsident der Vereinigten Staaten – und zum Teil das Internet – Fake News am laufenden Band produzieren, populistische Meinungen den öffentlichen Diskurs bestimmen und die Gesellschaft gespalten ist?

Der US-amerikanische Philosoph und Autor **Ken Wilber** analysiert in seiner neuen Veröffentlichung nicht nur die Politik seines Landes, sondern zeigt exemplarisch, welche „kulturellen, psychologischen und geistigen Bedingungen“ den Aufstieg eines Donald Trump erst möglich machten oder auch „Bewegungen wie die AFD“ entstehen ließen. Dabei konzentriert sich Wilber auf einen zentralen Faktor, der zumeist übersehen wird, aber entscheidend für ein tieferes Verständnis der Weltlage ist. Als Ursache und Auslöser macht er die „Kultur des Postfaktischen“ aus, den „aperspektivischen Wahnsinn“, eine ungesunde Mischung aus Nihilismus und Narzissmus der kulturellen Spitze der postmodernen Eliten, für die es keine verbindliche Wahrheit mehr gibt. Ein „kollabiertes Grün“, ohne Richtung, das, anstatt voranzugehen, die Evolution „in einen verkehrsartigen Stillstand“ gebracht, mehr noch: eine weltweite Regression als enttäuschte und wütende anti-grüne Gegenbewegung bewirkt hat. Eine bittere Pille für grüne Boomer, die im Grunde – wie auch Wilber betont – viel Positives bewirken möchten und auch bewirkt haben. Die aber durch Fehlinterpretationen und Fehlverhalten Ressentiments gegen sich geschürt haben. Vor allem durch das selbstwidersprüchliche Mantra „Es gibt keine Wahrheit“, die Ablehnung von Bewertungen bei gleichzeitiger Arroganz und Feindseligkeit gegenüber Menschen mit ethnozentrischen Werten (und den dazugehörigen Begrenzungen und Schattenseiten), ein Missverständnis des Phänomens der (real existierenden) Unterdrückung und das völlige Übersehen bzw. fanatische Ablehnen der bedeutenden Rolle von Wachstum, Entwicklung und Evolution. Hierbei handelt es sich um natürliche Verwirklichungshierarchien (oder Wachstumshierarchien oder Holarchien), die tatsächlich zu mehr Vielfalt, Inklusion, Offenheit, Bewusstheit, Komplexität, Fürsorge und Liebe führen (und ungesunde Aspekte benennen und bewerten), und nicht um die zu Recht kritisierten Herrschaftshierarchien (oder Unterdrückungshierarchien).

Wilber präsentiert als Lösung zwei Schritte. Als erster Schritt muss das postmoderne Grün heilen, damit es wieder eine „lebendige und strahlende Vorreiterrolle“ einnehmen kann. Dazu ist es unumgänglich, Verwirklichungshierarchien anzuerkennen, Menschen auf allen Entwicklungsstufen (die jede/r nacheinander aufsteigend durchläuft) mitfühlend zu verstehen und notwendige weltzentrische Beurteilungen vorzunehmen. Weg vom „Überwinden und Ausschließen“, hin zum „Transzendieren und Bewahren“. Der zweite, schwierigere Schritt (als effektive „Antwort auf die Präsidentschaft von Trump“), ist der Weg (eines gesunden Grüns) nach vorn: „der Sprung zum Integralen“. Denn die integrale Gesamtperspektive bietet „Balsam“ für den „Scherbenhaufen“ der fragmentierten Realität.

Ein provokantes, aufrüttelndes Buch, das nicht nur den Finger in die Wunde legt, sondern auch – unter „Berücksichtigung der Entwicklungsaspekte des Menschen“ – in der aktuell „verzweifelt düsteren Situation“ einen Hoffnungsschimmer bringt, die Vision einer besseren (integralen) Welt, die ihre Kulturkriege überwindet.

„**Das Zeitalter der Unvernunft** – Wie die postfaktische Kultur den Westen destabilisiert“ von **Ken Wilber**, Sachbuch, Phänomen Verlag, 256 Seiten, € 16,90.



**Buchhandlung
Stephan Jaenicke
Detmold**

Umfangreiches Buchsortiment mit Schwerpunkten in den Bereichen
Unterhaltung, Krimi und Fantasy, Kinder- und Jugendbuch
sowie Gesundheit, Neues Denken und Esoterik.

Wir liefern Ihre Bücher gern kostenlos nach Hause oder verschicken versandkostenfrei!
Paulinenstraße 39, 32756 Detmold, Tel. 05231/910484-0, info@buch-jaenicke.de
www.buch-jaenicke.de